

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 13.

Marienwerder, den 28. März 1894.

1894.

Die Nummer 8 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2148 den Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Deutschland und Rußland. Vom 10. Februar 29. Januar 1894.

Die Nummer 9 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2149 das Gesetz, betreffend die Aenderung des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz und die

Ergänzung des Strafgesetzbuchs. Vom 12. März 1894; unter

Nr. 2150 die Bekanntmachung, betreffend die Redaktion des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 (Bundes-Gesetzbl. S. 360). Vom 12. März 1894; und unter

Nr. 2151 die Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Berichtigung der dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. Vom 8. März 1894.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Geschäftsbezirke der in der nachstehenden Nachweisung, Spalte 2, aufgeführten königlichen Eisenbahn-Betriebsämter in der in Spalte 3 angegebenen Weise zu dem in Spalte 4 bezeichneten Zeitpunkt anderweit abgegrenzt worden sind.

Berlin, den 8. März 1894.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten. Thielen.

1.	2.	3.	4.
Direction.	Betriebsamt.	Zugang Bahnstrecken.	Zeitpunkt der eintretenden Veränderungen.
Altona	Hamburg	Hagenow-Oldesloe mit Abzweigung nach Mölln	Nach Betriebs- eröffnung.
Berlin	Berlin (Stadt- und Ringbahn) bzw. Stettin (Berlin-Stettin) Breslau (Breslau-Sommerfeld) Stettin (Stettin-Stralsund)	*) Schönhauser Allee-Pankow (Rangirbahnhof) Sorau-Christianstadt Swinemünde-Heringsdorf	
Breslau	Breslau (Breslau-Tarnowitz)	Lublinitz-Wossowska	
Bromberg	Allenstein Danzig Bromberg	Mohrungen-Bormditt Osterode-Hohenstein Nafel-König	
Elberfeld	Hagen Düsseldorf (Düsseldorf-Elberfeld)	Gaspe-Heubing-Hagen Hemscheid-Memminghausen	
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	Homburg v. d. H.-Ußingen	
Magdeburg	Halberstadt	Ilzenburg-Harzburg	

*) Bemerkung: Von Schönhauser Allee bis km 1,54 = Betriebsamt Berlin (Stadt- und Ringbahn) von km 1,54 bis Pankow (= km 3,93) = Betriebsamt Stettin (Berlin-Stettin.)

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

2) Der früheren Bezirks-Hebeanime Auguste Trettin entzogene Prüfungszugniß als Hebeanime durch Erlaß
Ausgegeben in Marienwerder am 29. März 1894.

geb. Bierecker zu Kl. Altona, Kreis Tuchel, ist das ihr im Jahre 1892 von dem hiesigen Bezirksauschusse

des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 2. März d. J. wieder verliehen worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienwerder, den 17. März 1894.

Der Regierungs-Präsident.

3) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Besitzers Steinhauer in Grabau zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Grabau, Kreises Schlochau, an Stelle des Gutsbesizers Voelskow in Briesnitz zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 19. März 1894.

Der Ober-Präsident.

4) Dem früheren Lehrer Markowski in Wilkowo, Kreis Flatow, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 17. März 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

5) Dem früheren Lehrer Haase in Altjahn, Kreis Marienwerder, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 16. März 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

6) Dem früheren Seminaristen Theodor Dnašč in Woziwoda, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 16. März 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Dem Fräulein Hedwig Köhn in Milewo, Kreis Schwetz, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin zu fungiren.

Marienwerder, den 16. März 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Dem Fräulein Leeder in Grünfelde ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 16. März 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

9) Bekanntmachung.

Auf Antrag des Kreis Ausschusses in Strassburg soll im Wege des durch das Gesetz vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221), vorgeschriebenen Verfahrens die Entschädigung für die von dem Grundstücke des Fleischermeisters Gründer-Sadlinken Band I Blatt 43 zum Bau der Chaussee von Jablonowo nach der Löbauer Kreisgrenze in Anspruch genommene Fläche festgestellt werden.

Zu diesem Zwecke habe ich einen Termin auf **Sonnabend, den 31. März d. Js.,**

Nachmittags 4 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt.

Zusammenkunftsort ist Bahnhof Jablonowo.

Alle neben dem Eigenthümer und dem Unternehmer Beteiligten werden zu diesem Termine behufs Wahrnehmung etwaiger Rechte unter der Verwarnung geladen, daß bei ihrem Ausbleiben die Entschädigung ohne ihr Zuthun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung das Erforderliche verfügt werden wird.

Marienwerder, den 24. März 1894.

Der Enteignungs-Kommissar.

Auffarth,

Regierungs-Assessor.

10) Diejenigen Theologie-Studirenden und Kandidaten, welche sich den theologischen Prüfungen im nächsten Termin unterziehen wollen, haben uns ihre Meldung bis spätestens zum 20. April d. Js. einzureichen.

Der Meldung zum Examen pro licentia cationandi sind beizufügen:

1. der Tauffchein,
2. das Abgangszeugniß vom Gymnasium, eventl. das dasselbe ergänzende Zeugniß über die Prüfung in der hebräischen Sprache,
3. das Abgangszeugniß von der Universität bezw. den Universitäten,
4. das Abendmahlszeugniß,
5. ein deutsch abgefaßter Lebenslauf, welcher nicht allein auf einen dürftigen Abriß der bloß äußeren Lebensumstände zu beschränken ist, sondern einen tieferen Blick in das Innere des Schreibers und in seine Führung gewinnen läßt.

Der Meldung zum Examen pro ministerio sind beizufügen:

1. der Tauffchein,
2. das Abgangszeugniß von der Universität bezw. den Universitäten,
3. das Abendmahlszeugniß,
4. ein deutscher Lebenslauf, welcher nicht allein auf einen dürftigen Abriß der bloß äußeren Lebensumstände zu beschränken ist, sondern einen tieferen Blick in das Innere des Schreibers und in seine Führung gewinnen läßt,
5. die Predigtlicenz,
6. das Ephoralzeugniß,
7. der Nachweis über die erledigte Militär-Dienstpflicht bezw. Befreiung von derselben,
8. das Attest über den Besuch eines Schullehrer-Seminars,
9. eine pflichtmäßige Erklärung über das Vorhandensein, eventl. über die Art und Entstehung etwaiger Schulden.

Sollte das Zeugniß zu 7 nicht gleich bei der Meldung oder bis zur Prüfung selbst beigebracht werden können, so wird die Prüfung dadurch zwar nicht aufgehalten, die Ausfertigung des Wahlfähigkeitszeugnisses nach bestandener Prüfung aber muß bis zur Beibringung des gedachten Zeugnisses ausgesetzt werden.

Dagegen ist das Zeugniß zu 8 eine Bedingung, ohne deren Erfüllung die Zulassung zum mündlichen Examen nicht erfolgen kann. Sämmtliche Zeug-

nisse und Alteste sind in Umschrift und in beglaubigter Abschrift einzureichen.

Auf den Meldungen ist die Wohnung genau anzugeben.

Danzig, den 17. März 1894.

Königliches Konsistorium der Provinz Westpreußen.
Meyer.

II) Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf

in Verbindung mit der
Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn.

Das Sommer-Semester 1894 beginnt am 16. April d. J. mit den Vorlesungen an der Universität Bonn. Der specielle Lehrplan umfaßt folgende mit Demonstrationen verbundene wissenschaftliche Vorträge:

Einleitung in die landwirthschaftlichen Studien: Geheimer Regierungsrath, Direktor Prof. Dr. Dünkelberg. Betriebslehre: Derselbe. Culturtechnik: Derselbe. Culturtechnisches Seminar: Derselbe. Landwirthschaftliches Seminar: Derselbe und Prof. Dr. Ramm. Specieller Pflanzenbau: Professor Dr. Ramm. Milchwirthschaft: Derselbe. Taxationslehre: Professor Dr. Dreisch. Allgemeiner Pflanzenbau: Derselbe. Waldbau: Forstmeister Sprengel. Forstschutz: Derselbe. Obst- und Weinbau: Garten-Inspector Beiskner. Gemüosebau: Derselbe. Organische Experimental-Chemie in Beziehung auf die Landwirthschaft: Prof. Dr. Kreuzler. Chemisches Praktikum: Derselbe. Grundzüge der Chemie: Dr. Schwarz. Landwirthschaftliche Botanik und Pflanzenkrankheiten: Prof. Dr. Körnicke. Physiologische und mikroskopische Uebungen: Derselbe. Botanische Excursionen: Derselbe. Naturgeschichte der wirbellosen Thiere: Prof. Dr. Bertkau. Experimentelle Thierphysiologie: Dr. Hagemann. Thierphysiologisches Praktikum: Derselbe. Geognosie: Geheimer Bergrath Professor Dr. Laspeyres. Geognostische Excursionen und mineralogische Uebungen: Derselbe. Experimental-Physik: Prof. Dr. Gieseler. Physikalisches Praktikum: Derselbe. Erdbau: Derselbe. Landwirthschaftliche Maschinenkunde: Derselbe. Brücken-, Wehr- und Schleusenbau: Professor Gupperk. Baumaterialienkunde und Baukonstruktionslehre: Derselbe. Culturtechnische Uebungen: Derselbe. Praktische Geometrie für Landwirthe: Dozent Dr. Reinherz. Geodätisches Seminar: Derselbe. Praktische Geometrie: Derselbe. Algebra und algebraische Analysis: Prof. Dr. Beltmann. Analytische Geometrie: Derselbe. Trigonometrie und darstellende Geometrie: Derselbe. Mathematische Uebungen: Derselbe. Tracten: Prof. Koll. Methode der kleinsten Quadrate: Derselbe. Landmestkunde: Derselbe. Geodätische Uebungen: Derselbe und Dozent Dr. Reinherz. Volkswirtschaftslehre: Prof. Dr. Gothein. Verwaltungsrecht: Amtsrichter Dr. Schumacher. Landesculturgefetzgebung: Derselbe. Fischzucht: Geheimer Medizinal-Rath, Professor Dr. Freiherr von la Balette St. George. Acute und Seuchenkrankheiten der Hausthiere: Departements-Thierarzt Schell. Allgemeine Gesundheitspflege der Hausthiere: Derselbe.

Theoretisch-praktischer Kursus für Viehzucht: Dr. Bollmann. Erste Hülfsleistung bei plötzlichen Unglücksfällen: Dr. Eigenbrodt.

Außer den der Akademie eigenen wissenschaftlichen und praktischen Lehrhülfsmitteln, welche durch die für chemische, physikalische, pflanzen- und thierphysiologische Praktika eingerichteten Institute, neben der landwirthschaftlichen Versuchstation und dem thierphysiologischen Laboratorium eine wesentliche Vervollständigung in der Neuzeit erfahren haben, steht derselben durch ihre Verbindung mit der Universität Bonn die Benutzung der Sammlungen und Apparate der letzteren zu Gebote. Die Akademiker sind bei der Universität immatrikulirt und haben deshalb das Recht, noch alle anderen für ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung wichtigen Vorlesungen zu hören, über welche der Universitäts-Katalog das Nähere mittheilt.

Der seit 1876 versuchsweise eingerichtete culturtechnische und der seit 1880 bestehende geodätische Kursus sind definitiv an der Akademie eingerichtet und deren Besuch für die zukünftigen preussischen Landmesser obligatorisch geworden. Ebenso haben die hier studirenden Landmesser und die Culturtechniker ihre Examen mit amtlicher Geltung an der hiesigen Akademie abzulegen.

Auf Anfragen wegen Eintritts in die Akademie ist der Unterzeichnete gern bereit, jedwede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen.

Poppelsdorf bei Bonn, im März 1894.

Der Direktor der Königl. landwirthschaftlichen Akademie:
Geh. Reg.-Rath, Professor Dr. Dünkelberg.

12) Aufkündigung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute ausgeloooste Pfandbriefe

5%	Littr. A	à 3000 Mk. Nr.	1850, 2190, 2198, 2339, 2556, 2755, 2903.
"	B	à 1500 Mk. Nr.	1248, 1286, 3342, 3443, 3501, 4200, 4436, 4477, 4691, 4856, 4920, 4958, 5378, 5419.
"	C	à 300 Mk. Nr.	1819, 2089, 2411, 2587, 2716, 2769, 3642, 3679, 3867, 3902, 3984, 4205, 4206, 4212, 4242, 4608, 4656, 4838, 4872, 4891, 4968.
4 1/2%	Littr. H	à 2000 Mk. Nr.	216, 463, 783, 1067.
"	G	à 800 Mk. Nr.	25, 99, 105, 696, 843, 1157.
4%	Littr. J	à 5000 Mk. Nr.	21, 126.
"	F	à 1000 Mk. Nr.	249, 501, 647, 864, 951, 1100, 1300, 1400, 2001, 2300, 2401, 2903.
"	E	à 600 Mk. Nr.	6, 17, 26, 39, 701, 783, 899, 901, 963, 1102, 1301.
"	D	à 200 Mk. Nr.	299, 306, 307, 500, 740, 821, 841, 1000.

3 1/2 %	Littr. O	à 2000 Mk. Nr.	314.
"	"	N à 1000 Mk. Nr.	226, 336, 526.
"	"	M à 400 Mk. Nr.	52, 131.
"	"	L à 200 Mk. Nr.	146, 530,

werden ihren Inhabern hiermit zum **1. Juli 1894** gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuß. Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft oder in Königsberg i. Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer oder in Marienwerder bei Herrn M. Hirschfeld Nachfolger A. Seibler während der üblichen Geschäftsstunden haar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigem Verfalltage fällig werdenden Coupons und Talons in coursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Baluta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe hört mit besagtem Verfalltage auf und wird in Betreff ihrer Baluta und event. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach § 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Loosungen sind:

5 %	Littr. A	à 3000 Mk. Nr.	1830, 2351.
"	"	B à 1500 Mk. Nr.	1221, 2365, 3452, 3956, 4634, 4766, 4866, 5077.
"	"	C à 300 Mk. Nr.	698, 793, 2616, 2678, 3240, 3564, 3680, 4577, 4985.
4 1/2 %	Littr. H	à 2000 Mk. Nr.	109, 882.
"	"	G à 800 Mk. Nr.	199, 928, 1255.
4 %	Littr. F	à 1000 Mk. Nr.	180, 300, 630, 1061, 1461, 2031, 2092, 2100, 2600.
"	"	E à 600 Mk. Nr.	34, 85, 86, 151, 373, 448, 1004.
"	"	D à 200 Mk. Nr.	34, 47, 198, 201, 396, 497, 553, 901, 1445.
3 1/2 %	Littr. N	à 1000 Mk. Nr.	82, 100.
"	"	M à 400 Mk. Nr.	51, 785.
"	"	L à 200 Mk. Nr.	17, 23, 801.

Danzig, den 15. März 1894.

Die Direction. Weiß.

13)

Bekanntmachung.

Von den zum Zwecke des Chausseebaues auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 1. November 1880 ausgegebenen Kreisanzleihscheinen sind behufs Amortisation ausgelooft worden:

4 1/2 % Anleihe IV. Emission vom 1. Januar 1881.
Littr. A. über 1000 Mark Nr. 28.

" C. " " " 34, 53, 78, 140.

Den Inhabern vorgedachter Anleihscheine werden die Kapitalien hierdurch mit der Aufforderung gekündigt, die Beträge gegen Einreichung der Anleihe-

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 13.)

scheine vom 1. Juli d. Js. ab bei der hiesigen Kreis-Kommunalkasse in Empfang zu nehmen.

Thorn, den 21. März 1894.

Der Kreis-Ausschuß.

Krahmer.

Personal-Chronik.

14)

Des Kaisers und Königs Majestät haben geruht, dem Oberamtmanne Hoge in Pusta-Dombrowken und dem Oberamtmanne Gohlke in Unislaw den Charakter als „Amtsrath“ zu verleihen.

Die Verwaltung der Königlichen Forstkasse zu Kaldau ist vom 1. April 1894 ab in Folge der Pensionirung des bisherigen Stelleninhabers dem Forstkassenrendanten Leistikow, bisher in Bruch, definitiv übertragen worden.

Die Verwaltung der Königlichen Forstkasse zu Bruch ist vom 1. April 1894 ab an Stelle des bisherigen Forstkassenrendanten Leistikow dem bisherigen Königlichen Förster Thiemann aus Fortbrück, Oberförsterei Pflastermühl, übertragen worden.

Im Kreise Marienwerder ist der Oberinspector Zietke zu Neubörschen zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Neubörschen bestellt.

Die Wahl des praktischen Arztes Dr. Joseph Gag zum unbefoldeten Rathmann der Stadt Tuchel ist bestätigt worden.

Dem Forstauffseher Gleizner, bisher in der Oberförsterei Bülowsheide, ist unter Ernennung zum Förster die durch Verlegung des Försters Thureau erledigte Stelle zu Kobbelsberg, in der Oberförsterei Eisenbrück, vom 1. April d. Js. ab definitiv übertragen.

Die durch Ernennung des Försters Thiemann zum Forstkassenrendanten erledigte Försterstelle zu Fortbrück, in der Oberförsterei Pflastermühl, ist vom 1. April 1894 ab dem Förster Thureau, bisher in der Oberförsterei Eisenbrück definitiv übertragen.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Lanken, Kreis Schlochau, ist dem Kreis Schulinspector Katkuhn in Pechlau übertragen und der bisherige Lokalschulinspector, Bürgermeister a. D. Sylvester in Baldenburg von diesem Amte entbunden worden.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

15)

Bekanntmachung.

Zum 1. Juli d. Js. ist eine Forstauffseherstelle in Folge Todesfalls neu zu besetzen.

Bewerbungen sind in 8 Wochen einzureichen.

Das Anfangsgehalt beträgt jährlich 720 Mk. — Daneben wird gewährt freie Nutzung der Wohn- und Wirthschaftsgebäude des Forstetablissements, Nutzung von circa 3 1/2 Morgen Acker, sowie jährlich bis acht Raummeter Waldstreu und 24 Raummeter Kieferne Knüttel, ferner die Berechtigung zur Werbung von jährlich 16 Raummeter Torf.

Ot. Krone, den 24. März 1894.

Der Magistrat.

Extra-Beilage

zu dem

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig.

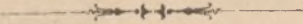
Auszüge

aus den

entlasteten Jahres-Rechnungen der Provinzial-Verwaltung

der Provinz Westpreußen

pro Etatsjahr 1. April 18⁹²/93.



1. Rechnungen der Landes-Hauptkasse zu Danzig. pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

A. Haupt-Fonds.

a. Ordentliche Einnahmen.

	fl.	pf.
1. Allgemeine Verwaltung	2310 409	57
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chauffeen	15 228	11
3. Landarmen-Verwaltung	1 782	54
4. Provinzialsteuern	752 247	79
5. Insamem-Verwaltung	1 760	06
6. Schulden-Verwaltung	—	—

b. Außerordentliche Einnahmen

300 620 44

B. Neben-Fonds.

1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1062 182	81
2. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	15 932	09
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	18 359	12
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	41 104	99
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reservefonds	47 293	99
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 849	45
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	1 320	13
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	878 101	13
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	81 187	08
11. Kunst und Wissenschaft	49 362	93
12. Provinzial-Hebeammen-Lehranstalt zu Danzig	25 740	28

Summa 5 604 682 51

II. Ausgabe.

A. Haupt-Fonds.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mk.	Pf.
1. Allgemeine Verwaltung	1 274 676	22
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chauffeen	672 758	14
3. Landarmen-Verwaltung	1 013 139	45
4. Provinzialsteuern	200	15
5. Insgemein-Verwaltung	17 833	49
6. Schulden-Verwaltung	246 377	60

b. Außerordentliche Ausgaben.	22 393	89
---------------------------------------	--------	----

B. Neben-Fonds.

1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 034 342	12
2. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	15 687	25
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	18 359	12
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	18 359	12
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	200	—
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 808	05
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	1 291	10
9. Westpreussischer Feuer-Societäts-Fonds	660 131	—
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	80 927	79
11. Kunst und Wissenschaft	47 689	87
12. Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Danzig	25 740	28
Summa	5 152 114	64

Balance.

Die Einnahmen betragen	5 604 682	Mk. 51	Pf.
Die Ausgaben betragen	5 152 114	" 64	"
Mithin Bestand	452 567	Mk. 87	Pf.

2. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Schwes pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mk.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	8 714	89
2. Kur- und Verpflegungskosten	61 952	70
3. Insgemein	186	—
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	160 067	76
5. Auerweite Einnahmen (Erstattungen)	17	74

b. Außerordentliche Einnahmen.

1. Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landeshauptkasse	15 703	89
2. Außerordentliche rückständige Pflegekosten	4 435	—

Summa	251 077	98
--------------	----------------	-----------

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	22	63
2. Befoldungen, Remunerationen und Löhne	48 282	53
3. Pensionen, Wittwen- und Waisengeld	8 059	65
4. Zu Bureaubedürfnissen	2 177	09
5. Zu Bauten	10 304	66
6. Zur Beföstigung	103 021	33
7. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	22 565	16
8. Heizung und Beleuchtung	20 224	87
9. Zur Reinigung, sowie zur Unterhaltung der Lagerstellen	8 472	11
10. Arztliche Bedürfnisse	5 013	87
11. Kirchliche Bedürfnisse	408	95
12. Zur Landwirthschaft und Gartenkultur	1 590	97
13. Zur Unterhaltung von Vieh und Wagen	4 173	47
14. Insgemein	1 056	80

b. Außerordentliche Ausgaben.

1. Zur Vervollständigung des Inventars pp.	3 163	67
2. Zur Einrichtung von Schlafsälen	3 946	66
3. Zum Ankauf einer Grundstücksparzelle	5 285	—
4. Zur Legung einer Rohrleitung nach dem Wasserreservoir	3 308	56

Summa	251 077	98
--------------	----------------	-----------

Balance.

Die Einnahme beträgt	251 077	Mk. 98	Pf.
Die Ausgabe beträgt	251 077	" 98	"

Balancirt.

3. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Neustadt pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mk.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	38 202	74
2. Kur- und Verpflegungskosten	81 047	07
3. Insgemein	2 799	62
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	190 761	12

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	11 900	—
Summa	324 710	55

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	1 950	64
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	52 156	54
3. Pensionen	—	—
4. Zu Bureaubedürfnissen	2 731	31
5. Zu Banten	13 748	81
6. Zur Beföstigung	142 525	90
7. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	20 685	14
8. Zur Heizung und Beleuchtung	26 498	43
9. Zur Reinigung und Unterhaltung der Lagerstellen zc.	10 274	88
10. Arztliche Bedürfnisse	7 764	63
11. Kirchliche Bedürfnisse	274	03
12. Zum Betriebe der Landwirthschaft	31 983	35
13. Insgemein	2 216	89

b. Außerordentliche Ausgaben.

1. Zum Ankauf eines dem Ackerbürger Haber-Neustadt gehörigen Landstücks	3 400	—
2. Zum Ankauf zweier Landstücke vom Kaufmann Hansch-Neustadt	8 500	—
Summa	324 710	55

Balance.

Die Einnahme beträgt	324 710	Mk.	55	Pf.
Die Ausgabe beträgt	324 710	"	55	"

Balancirt.

4. Rechnung der Provinzial-Taubstummene-Anstalt zu Marienburg pro 1. April 1892/93.

	Mk.	Pf.
I. Einnahme.		
1. Einnahme von Freischülern, Zahlschülern und Pensionären	467	90
2. Unvorhergesehene Einnahmen	—	—
3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	54 714	38
Summa	55 182	28
II. Ausgabe.		
1. Befoldungen	25 097	50
2. Andere persönliche Ausgaben	750	—
3. Pensionen	610	—
4. Zu Unterrichtsmitteln	638	20
5. Zu Schulutenfilien	99	85
6. Zu Hausgeräthen	148	09
7. Für Heizung und Beleuchtung	652	69
8. Baukosten und Abgaben	2 240	44
9. Kost- und Pflegegeld	19 134	29
10. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 413	81
11. Für Krankenpflege	386	85
12. Insgemein	1 010	56
Summa	55 182	28
Balance.		
Die Einnahme beträgt	55 182	Mk. 28 Pf.
Die Ausgabe beträgt	55 182	" 28 "
Balancirt.		

5. Rechnung der Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Schlochau pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mk.	Pf.
Zur Notaten-Erledigung aus 18 ^{91/92}	3	—
1. Einnahme von Pensionairen, Freischülern und Zahlschülern	230	65
2. Unvorhergesehene Einnahmen	49	80
3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	55 353	24

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landeshauptkasse	1 044	93
Summa	56 681	62

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Besoldungen	23 632	28
2. Andere persönliche Ausgaben	1 050	—
3. Zu Unterrichtsmitteln	613	31
4. Zu Schulutensilien	77	15
5. Zu Hausgeräthen	34	85
6. Für Heizung und Beleuchtung	669	—
7. Baukosten und Abgaben	443	48
8. Kost- und Pflegegeld	22 126	78
9. Für Kleidung und Schlafgeräth	5 845	85
10. Für Krankenpflege	247	29
11. Insgemein	896	70

b. Außerordentliche Ausgaben.

Zur Einrichtung und Beschaffung der Utensilien für 2 Klassenzimmer und der Turnhalle	1 044	93
Summa	56 681	62

Balance.

Die Einnahme beträgt	56 681	Mk. 62	Pf.
Die Ausgabe beträgt	56 681	"	62

Balancirt.

6. Rechnung der Provinzial-Hebammen-Vehr-Anstalt zu Danzig pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum	10	—
2. Gebungen von Lehrschülerinnen	4 582	—
3. Insgemein	—	—
4. Zuschuß aus der Landeshauptkasse	21 148	28
Summa	25 740	28

II. Ausgabe.

1. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben	6 962	25
2. Zur Verpflegung	8 642	75
3. Zur Reinigung	389	90
4. Zur Heizung und Beleuchtung	2 381	83
5. Zur Beschaffung für die Lehrschülerinnen	1 017	—
6. Zur Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Wasserleitung	3 523	24
7. Insgemein	2 823	31
Summa	25 740	28

Balance.

Die Einnahme beträgt	25 740 Mk. 28 Pf.
Die Ausgabe beträgt	25 740 " 28 "

Balancirt.

7. Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt zu Ronitz pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mk.	Pf.
1. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	9 438	91
2. Arbeitsverdienst der Häuslinge	53 823	94
3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	114 436	89
4. Insgemein	1 736	66

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	11 198	54
Summa	190 634	94

II. Ausgabe.

1. Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	3 114	—
2. Besoldungen, Pensionen und Remunerationen	47 419	72
3. Bureaukosten	3 478	78
4. Zur Unterhaltung der Häuslinge	97 964	53
5. Zur Unterhaltung des Inventars	1 983	03
6. Zur Heizung und Beleuchtung	18 949	16
7. Bau- und Reparaturkosten	4 731	55
8. Zu Kultus- und Unterrichtsbedürfnissen	325	86
9. Insgemein	1 469	77

b. Außerordentliche Ausgaben.

1. Zu verschiedenen baulichen Ergänzungen und Veränderungen	3 199	53
2. Zum Bau eines Aufseherhauses mit 2 Dienstwohnungen	7 999	01
Summa	190 634	94

Balance.

Die Einnahme beträgt	190 634 Mk. 94 Pf.
Die Ausgabe beträgt	199 634 „ 94 „

Balancirt.

8. Rechnung über das Zwangs-Erziehungswesen und die Provinzial-Zwangs-Erziehungs-Anstalt zu Tempelburg pro 1. April 1892/93.

	Mk.	Pf.
I. Einnahme.		
1. Vom Grundeigenthum	1 365	11
2. Oekonomische Nutzungen	140	60
3. Erlös für gefertigte Waaren	772	53
4. Unvorhergesehene Einnahmen	712	35
5. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	67 925	49
Summa	70 916	08
II. Ausgabe.		
1. Pflegegeld für die in Privatpflege befindlichen Kinder	13 307	60
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	16 564	22
3. Pensionen	31	—
4. Zu Unterrichtsmitteln	662	44
5. Zur Unterhaltung der Haus- und Küchengeräthe	899	66
6. Zur Heizung und Beleuchtung	2 547	27
7. Baukosten und Abgaben	2 134	88
8. Bepfeisung	25 385	81
9. Für Bekleidung und Schlafgeräth	5 296	92
10. Für Arzt und Arznei	612	46
11. Kur- und Verpflegungskosten	579	35
12. Für Ertheilung der Konfirmanden-Unterrichts	747	85
13. Insgemein	2 146	62
Summa	70 916	08
Balance.		
Die Einnahme beträgt	70 916	Mk. 08 Pf.
Die Ausgabe beträgt	70 916	" 08 "
Balancirt.		

9. Rechnung der Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt zu Königsthal pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

Ordentliche Einnahmen.

	Mk.	Pf.
Zur Notaten-Erledigung pro 18 ⁹¹ / ₉₂	33	—
1. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	229	—
2. Pflegegelder von Angehörigen bemittelter Zöglinge	180	—
3. Aus dem Handarbeitsbetriebe	22 403	68
4. Zum Besten des weiteren Fortkommens entlassener Zöglinge	296	25
5. Unvorhergesehene Einnahmen	111	94
6. Zuschuß aus der Landeshauptkasse	32 956	56
Summa	56 210	43

II. Ausgabe.

Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	82	61
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	13 550	—
3. Zu Unterrichtsmitteln	758	02
4. Für den Handarbeitsbetrieb	20 735	10
5. Zur Unterhaltung von Haus- und Küchengeräthen	472	55
6. Heizung, Beleuchtung und Reinigung	3 759	97
7. Baukosten und dahin gehörige Ausgaben	2 092	45
8. Bespeisung	9 346	98
9. Bekleidung und Schlafgeräth	2 656	74
10. Arznei-, Kur- und Verpflegungskosten	121	09
11. Bureaubedürfnisse	508	24
12. Zum Besten des weiteren Fortkommens entlassener Zöglinge	296	25
13. Insgemein	1 830	43
Summa	56 210	43

Balance.

Die Einnahme beträgt	56 210	Mk. 43	Pf.
Die Ausgabe beträgt	56 210	"	43 "

Balancirt.

10. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und Wissenschaft

pro 1. April 1892/93.

	Mk.	Pf.
I. Einnahme.		
a. Ordentliche Einnahmen.		
Bestand aus dem Vorjahre	6 414	24
1. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	36 500	—
2. Unvorhergesehene Einnahmen	—	—
b. Außerordentliche Einnahmen.		
Zu Erwerbungen für das Provinzial-Kunstgewerbe-Museum	6 448	69
Summa	49 362	93
II. Ausgabe.		
a. Ordentliche Ausgaben.		
1. Subventionen	6 100	—
2. Persönliche Ausgaben für das Museum	11 902	—
3. Sächliche Ausgaben für das Museum	18 014	26
4. Zur Disposition der Central-Kommission	6 133	61
b. Außerordentliche Ausgaben.		
Zur Verwendung für das Provinzial-Kunstgewerbe-Museum	5 540	—
Summa	47 689	87
Balance.		
Die Einnahme beträgt	49 362	Mk. 93 Pf.
Die Ausgabe beträgt	47 689	" 87 "
Bestand	1 673	Mk. 06 Pf.

11. Rechnung über den Westpreußischen Feuer-Societäts-Fonds

pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
1. Zur Notatenerledigung pro 1891/92	3	—
2. Kosten der Versicherungsschilder	456	50
3. Bestand aus dem Vorjahre	200 997	48
4. Ordentliche Feuer-Societäts-Beiträge	558 727	64
5. Zu Ergänzung des Reservefonds	117 456	01
6. Insgemein	460	50
Summa	878 101	13

II. Ausgabe.

1. Zu Rest-Brandentschädigungen	155 302	50
2. Befordungen und sonstige persönliche Ausgaben	47 087	49
3. Sächliche Ausgaben	6 049	15
4. Brandentschädigungen	323 630	—
5. Prämien für Ermittlung von Brandstiftern zc.	365	—
6. Beihilfen zur Beschaffung von Feuerlöschgeräthschaften zc.	1 594	—
7. Entschädigung für die durch Anwendung der Löschanstalten verursachten Beschädigungen	764	—
8. Zur Ergänzung des Reservefonds	118 067	80
9. Zu Prozeßkosten	23	60
10. Beiträge an den Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland	974	—
11. Insgemein	438	12
12. Ueberschuß an den Reservefonds	5 835	34
Summa	660 131	—

Balance.

Die Einnahme beträgt	878 101	Mk.	13	Pf.
Die Ausgabe beträgt	660 131	"	—	"
Bestand	217 970	Mk.	13	"

12. Rechnung für die Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
Bestand aus dem Vorjahre	901	57
1. Mitgliederbeiträge	28 042	28
2. Zuschüsse	28 042	21
3. Sicherheitsfonds	17 315	50
4. Insgemein	6 885	52
Summa	81 187	08

II. Ausgabe.

Zur Notatenerledigung pro 1891/92	8	86
1. Wittwen- und Waisengeld	18 464	36
2. Sicherheitsfonds	62 454	57
3. Insgemein	—	—
Summa	80 927	79

Balance.

Die Einnahme beträgt	81 187	Mk.	08	Pf.
Die Ausgabe beträgt	80 927	"	79	"
Bestand	259	Mk.	29	Pf.

13. Rechnung für die Westpreußische Gewerbekammer zu Danzig pro 1. April 1892/93.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
Subvention von der Provinzial-Verwaltung	1 156	15
Summa für sich.		

II. Ausgabe.

1. Diäten und Reisekosten	547	—
2. Besoldungen	324	25
3. Druckkosten und für Formulare	114	80
4. Schreibmaterialien und Buchbinderlohn	117	70
5. Portokosten und Botenlohn	52	40
6. Insgemein		
<u>Summa</u>	<u>1 156</u>	<u>15</u>

Balance.

Die Einnahme beträgt	1 156	Mk.	15	Pf.
Die Ausgabe beträgt	1 156	"	15	"

Balancirt.

14. Rechnung der Westpr. landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft zu Danzig

pro 1. Januar bis ultimo Dezember 1892.

I. Einnahme.

	Mt.	ßf.
1. Betriebsfonds	75 031	91
2. Beiträge der Genossenschaftsmitglieder	181 407	74
3. Zinsen von den Beständen des Reservefonds	1 969	25
4. Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen	44 216	38
5. Zinsen für zinsbar angelegte Bestände	146	20
6. Unvorhergesehene Einnahmen	2 196	63
7. Strafgebühren	595	50
Summa	305 563	61

II. Ausgabe.

1. Entschädigungen für Unfälle	126 332	53
2. Schiedsgerichtskosten	5 370	06
3. Unfallverhütungskosten	644	50
4. Allgemeine Verwaltungskosten	21 873	22
5. Verwaltungskosten der Sektionen	29 549	97
6. Einlagen in den Reservefonds	79 221	07
Summa	262 991	35

Balance.

Die Einnahme beträgt	305 563 Mt. 61 ßf.
Die Ausgabe beträgt	262 991 „ 35 „
Bestand	42 572 Mt. 26 ßf.

Extra-Beilage

zu dem

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig.

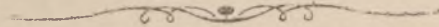
Haupt-Stat

der

Verwaltung des Provinzial-Verbandes

von Westpreußen

für das Statsjahr 1. April 18⁹⁴/₉₅.



Kap.	Titel.	E i n n a h m e.	Betrag für	
			1. April 18 ⁹⁴ /95. Mk.	Pf.
A. Haupt-Fonds.				
I. Laufende Einnahmen.				
1		Vorhandene Bestände.		
1	1	Ueberschuß aus dem Jahre 18 ⁹² /93	53 408	58
		Summa Kapitel 1 für sich.	—	—
2		Aus der Staatskasse.		
1	1	Jahresrenten auf Grund des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 und der Königl. Verordnung vom 12. September 1877.	1811 101	—
2	2	Zuschuß auf Grund des § 12 des Gesetzes, betreffend die Unter- bringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung vom 13. März 1878	44 009	10
3	3	Zuschuß für die kunstgewerbliche Sammlung des Provinzial-Museums	500	—
		Summa Kapitel 2	1855 610	10
3		Vom Landeshaufe.		
1	1	Von dem Landes-Direktor Pauschalentschädigung für die Hergabe freier Beheizung der ganzen Dienstwohnung	300	—
		Summa Kapitel 3 für sich.		
4		Zinsen.		
1	1	Depositalzinsen von zeitweise disponiblen Kassenbeständen	—	—
		Summa Kapitel 4 für sich.		
5		Aus der Chausseeverwaltung.		
1	1	Beiträge von den Kreisen für die Verwaltung der Kreischauffeen durch die von der Provinzialverwaltung angestellten und be- soldeten Provinzial-Baubeamten	2 000	—
2	2	Miethen und Pachten von Chausseegrundstücken (mit Ausnahme der Summen zu Titel 3 und 4 dieses Kapitels)	180	50
3	3	Aus der Verpachtung der Grasnutzung auf den Böschungen und in den Gräben der Chausseen, sowie aus dem Ertrage der Weiden- pflanzungen an letzteren	4 400	—
		Seite	6 580	50

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für	
			1. April 18 ⁹⁴ /95.	
			Mf.	Ps.
		Uebertrag	6 580	50
5	4	Erlös aus der Obstnutzung an den Chausseen, Chausseeabraum, Grabenerde, Abfallholz, alte Baumaterialien, Geräthe und sonstige Einnahmen	10 500	—
	5	Rente für die Benutzung der Provinzial-Chausseen Seitens der Danziger Pferdeeisenbahngesellschaft	3 100	—
		Summa Kapitel 5	20 180	50
6		Aus der Landarmen-Verwaltung.		
	1	Zurückerstattete Landarmen-Unterstützungen, Kur- u. Kosten	1 700	—
	2	Von den Ortsarmenverbänden mit Beihilfe der Kreise zu erstattende Pflgekosten für armenrechtlich hilfsbedürftige Idioten und Epileptische	14 000	—
		Summa Kapitel 6	15 700	—
7	1	Geschäftsgewinn der Westpreussischen Provinzial-Silkskaffe	24 000	—
		Summa Kapitel 7 für sich.		
8		Beiträge zur Bestreitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds.		
	1	Aus dem Pferdeversicherungs-Fonds	1 200	—
	2	Aus dem Rindviehversicherungs-Fonds	200	—
	3	Aus dem Westpreussischen Feuersocietäts-Fonds	4 635	—
	4	Aus dem Westpreussischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschafts-Fonds	2 600	—
	5	Von der Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt der Provinz Westpreußen zurückzuerstattende Bezüge der Vorstandsbeamten und des an diese Anstalt abgegebenen Bureau-Beamten	9 571	46
		Summa Kapitel 8	18 206	46
9		Provinzial-Steuern.		
	1	Beiträge der Kreise nach §§ 106 und 107 der Provinzial-Ordnung 12,5 % von 5 700 694,82 Mf. directen Staatssteuern	712 586	85
		Fällig in zwei gleichen Raten zum 1. Juli und 1. Dezember 1894.		
	2	Nachzahlungen an Provinzial-Steuern aus Vorjahren	10 200	—
		Summa Kapitel 9	722 786	85
10		Insgesam.		
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	3 014	02
		Summa Kapitel 10 für sich.		

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag	
			für 1. April 18 ⁹⁴ /95.	
			Mk.	Pf.
11		II. Außerordentliche Einnahmen.		
	1	Unvorhergesehene außerordentliche Einnahmen	100	—
	2	Aus der Westpreussischen Provinzial-Hilfskasse zur Abstoßung von Chaussée-Neubau-Prämien gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	600 000	—
	3	Aus der Westpreussischen Provinzial-Hilfskasse zur Bestreitung der Kosten des Baues der 3. Provinzial-Irren-Anstalt in Conrad- stein als 2. Rate gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	600 000	—
	4	Aus der Westpreussischen Provinzial-Hilfskasse zur Bestreitung der Kosten der Verlängerung des Münsterwalder Flügeldeichs gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	50 000	—
		<u>Summa Kapitel 11</u>	<u>1 250 100</u>	<u>—</u>

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag	
			für	
			1. April 18 ⁹⁴ /95.	
			Mr.	Pf.
B. Neben-Fonds.				
12	1—5	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 632 600	—
13	1—3	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	21 071	14
14	1—2	Pferde-Versicherungs-Fonds	58 715	87
15	1—3	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	30 715	87
16	1	Rindviehversicherungs-Fonds	52 644	99
17	1—3	Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	52 644	99
18	1—3	Krankenpflege-Fonds für den Regierungs-Bezirk Danzig	1 631	63
19	1—3	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	569	—
20	1	Westpreussischer Feuer-Societäts-Fonds	614 000	—
21	1	Westpreussische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	80 400	—
22	1	Provinzial-Gebammen-Lehr-Anstalt zu Danzig	26 700	—
23	1	Kunst und Wissenschaft	40 000	—

Kap.	Titel.	E i n n a h m e.	Betrag	
			für 1. April 18 ⁹⁴ / ₉₅ .	
			Mk.	Pf.
Wiederholung der Einnahmen.				
A. Haupt-Fonds.				
I. Laufende Einnahmen.				
1	—	Vorhandene Bestände	53 408	58
2	—	Aus der Staatskasse	1 855 610	10
3	—	Vom Landeshause	300	—
4	—	Zinsen	—	—
5	—	Aus der Chaussee-Verwaltung	20 180	50
6	—	Aus der Landarmen-Verwaltung	15 700	—
7	—	Geschäftsgewinn der Westpreussischen Provinzial-Hilfskasse	24 000	—
8	—	Beiträge zur Vestretzung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds	18 206	46
9	—	Provinzial-Steuern	722 786	85
10	—	Insgemein	3 014	02
Summa I. Laufende Einnahmen			2 713 206	51
11	—	II. Außerordentliche Einnahmen	1 250 100	—
Summa A. Haupt-Fonds			3 963 306	51
B. Neben-Fonds.				
12	—	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 632 600	—
13	—	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	21 071	14
14	—	Pferdeversicherungs-Fonds	58 715	87
15	—	Pferdeversicherungs-Reserve-Fonds	30 715	87
16	—	Rindviehversicherungs-Fonds	52 644	99
17	—	Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	52 644	99
18	—	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 631	63
19	—	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	569	—
20	—	Westpreussischer Feuersocietäts-Fonds	614 000	—
21	—	Westpreussische Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	80 400	—
22	—	Provinzial-Gebammen-Lehranstalt zu Danzig	26 700	—
23	—	Kunst und Wissenschaft	40 000	—
Summa B. Neben-Fonds			2 611 693	49
Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds			3 963 306	51
Summa totalis			6 575 000	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	
			für 1. April 18 ⁹⁴ /95.	
			Mk.	Pf.
		A. Haupt-Fonds.		
		I. Laufende Ausgaben.		
		Kosten der allgemeinen Verwaltung.		
1	1	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Landtages, der Provinzial-Landtags-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Landtages	6 400	—
	2	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Ausschusses, der Provinzial-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Ausschusses	4 700	—
	3	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Raths	700	—
	4	Gehälter der oberen Beamten	39 300	—
	5	Gehälter der Bureau- und Kassenbeamten	47 100	—
	6	Gehälter der Unterbeamten	3 150	—
	7	Wohnungsgeldzuschüsse	9 252	—
	8	Anderweite persönliche Ausgaben	8 700	—
	9	Sächliche Kosten der Centralverwaltung	38 436	82
	10	Pensionen	4 099	—
	11	Reglementsmäßiger Zuschuß für die Wittwen- und Waisenkasse des Westpreussischen Provinzial-Verbandes	5 565	62
	12	Außerordentliche Bewilligungen des Provinzial-Landtages für die Hinterbliebenen verstorbener Provinzial-Beamten	1 531	80
	13	Zur Remuneration von Beamten, sowie zur Unterstützung derselben und ihrer Hinterbliebenen zur Disposition des Provinzial-Ausschusses.	2 500	—
	14	Beiträge für die bei der Centralverwaltung beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invalideitäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungs-pflicht unterliegenden Personen	100	—
		Summa Kapitel 1	171 535	24
2		Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten.		
	1	Zur Hebung der Fischzucht und des Fischerei-Wesens	2 000	—
	2	Dem Centralverein Westpreussischer Landwirthe zur Unterhaltung einer Versuchsstation	4 674	—
	3	Zuschuß für die Ackerbauerschule in Zelenin, Kreis Berent	2 000	—
	4	Subvention für die Landwirthschaftsschule in Marienburg	4 500	—
		Seite	13 174	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	
			für	
			1. April 18 ⁹⁴ / ₉₅ .	
			Mrk.	Bf.
		Uebertrag	13 174	—
2	5	Zur Subventionirung von landwirthschaftlichen Winterschulen	5 600	—
	6	Zu Beihilfen für Landesmeliorationen	30 000	—
	7	Zur Verstärkung der in den Staats-Haushalts-Stat pro 18 ⁹⁴ / ₉₅ zur Förderung der Landwirthschaft in den östlichen Provinzen eingestellten Mittel und zwar zur Einführung Ostpreussischer Stutfüllen an den Central-Verein Westpreussischer Landwirththe	10 000	—
		<u>Summa Kapitel 2</u>	<u>58 774</u>	<u>—</u>
3		Wegebau.		
	1	Zur Unterstützung des Gemeindegewerbaues	150 000	—
		<u>Summa Kapitel 3 für sich</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
4		Für die Provinzial-Chauffeen.		
	1	Gehälter für die Provinzial-Bau-Beamten	17 800	—
	2	Dienstauswand-Entschädigungen für die Provinzial-Baubeamten	14 600	—
	3	Befoldungs-Antheile an die Kreise für die vertragsmäßig übernommene obere Beaufsichtigung der Provinzial-Chauffeen durch die Kreisbaubeamten	6 662	—
	4	Zu Reisekosten-Entschädigungen und anderweiten sächlichen Kosten	5 204	—
	5	Befoldungen der Chauffee-Aufseher	53 460	—
	6	Miethsentchädigungen für diejenigen Chauffee-Aufseher, welche Dienstwohnungen nicht inne haben	2 412	—
	7	Zu Belohnungen und Unterstützungen an Chauffee-Aufseher, Chauffee-Arbeiter, deren Familien und Hinterbliebenen	2 000	—
	8	Zu Unfallentschädigungen für Chauffee-Arbeiter	1 000	—
	9	Zu Krankenversicherungsbeiträgen für Chauffee-Arbeiter	2 400	—
	10	Beiträge für die bei den Provinzial-Chauffeen beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Arbeiter	2 500	—
	11	Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugskosten	900	—
	12	Pensionen für Chauffee-Aufseher	18 000	—
	13	Zur Ausbildung von Chauffee-Aufseher-Aspiranten	2 500	—
	14	Tantieme, Reise- und Portokosten für die Rendanten der Specialbaukassen	3 500	—
	15	Unterhaltung der Provinzial-Chauffeen	596 536	98
		<u>Summa Kapitel 4</u>	<u>729 474</u>	<u>98</u>

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für	
			1. April 18 ⁹¹ / ₉₃ .	Mk. Pf.
5		Landarmen- und Corrigendenwesen.		
	1	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Schwes	125 600	—
	2	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Neustadt	131 000	—
	3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstimmten-Anstalt Marienburg	61 300	—
	4	Zuschuß für die Provinzial-Taubstimmten-Anstalt Schlochau	62 250	—
	5	Zuschuß für die Provinzial-Befferungs- u. Landarmen-Anstalt Konitz	116 800	—
	6	Zuschuß für die Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt Königsthal	37 250	—
	7	Zuschuß für die Idioten-Anstalt Rastenburg	10 800	—
	8	Zuschuß für die Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische in Carls- hof bei Rastenburg	28 000	—
	9	Zur Erhaltung und Unterhaltung bestehender und noch zu errichtender Privat-Taubstimmten-Anstalten, sowie zur größeren Förderung des Taubstimmtenwesens überhaupt	8 500	—
	10	Unterstützungen der Landarmen auf Grund gesetzlicher Verpflichtung	310 000	—
	11	Beihilfen für unvermögende Ortsarmen-Vereine	6 000	—
		<u>Summa Kapitel 5</u>	897 500	—
6		Kosten der Provinzial-Hebammen-Vereinigung.		
	1	An Zuschuß	21 400	—
		<u>Summa Kapitel 6 für sich.</u>		
7		Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung.		
	1	An Zuschuß	85 100	—
		<u>Summa Kapitel 7 für sich.</u>		
8		Zuschüsse zu speciellen Staats- oder Kreiszwecken.		
	1	Zur Durchführung der Kreisordnung	170 761	—
		<u>Summa Kapitel 8 für sich.</u>		
9		Zuschüsse an Wohlthätigkeitsanstalten.		
	1	An das St. Jacobs-Hospital in Thorn	2 000	—
		<u>Summa Kapitel 9 für sich.</u>		
10		Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft.		
	1	Nach dem Specialetat	40 000	—
		<u>Summa Kapitel 10 für sich.</u>		

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	
			für 1. April 18 ⁹⁴ / ₉₅ .	Mar. Pf.
11		Verzinsung und Tilgung von Schulden.		
	1	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen Beträge	95 136	32
	2	Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen, noch nicht getilgten Beträge	242 087	08
		<u>Summa Kapitel 11</u>	<u>337 223</u>	<u>40</u>
12	1	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	1 100	—
		<u>Summa Kapitel 12 für sich.</u>		
13		Insgemein.		
	1	Zu unvorhergesehenen Ausgaben zur Disposition des Provinzial-Ausschusses	33 300	—
	2	Insgemein und zur Abrundung des Etats	3 137	89
		<u>Summa Kapitel 13</u>	<u>36 437</u>	<u>89</u>
14		II. Außerordentliche Ausgaben.		
	1	Zur Durchführung des Gesetzes vom 11. Juli 1891 — insbesondere zur Bestreitung der Kosten des Baues der 3. Provinzial-Irren-Anstalt in Conradstein als 2. Rate	600 000	—
	2	Zu Prämien an die Kreise für bereits prämiirte Kreischauffee-Bauebauten und Kosten für antheilige Abwicklung der alten Verpflichtungen der vormaligen Provinz Preußen	600 000	—
	3	Zur Vollendung der Ausschmückung des großen Sitzungssaales im Landeshause	12 000	—
	4	Zur Verlängerung des Münsterwalder Flügeldeiches zum Schutze der Provinzial-Chauffee Marienwerder-Klein-Krug. Beihilfe 1. Rate	50 000	—
		<u>Summa Kapitel 14.</u>	<u>1262 000</u>	<u>—</u>

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	
			für	
			1. April 18 ⁹⁴ /95.	
			Mr.	Pf.
B. Neben-Fonds.				
15	1—7	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1632 600	—
16	1	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- u. Meliorations-Fonds	21 071	14
17	1—4	Pferde-Versicherungs-Fonds	58 715	87
18	1	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	30 715	87
19	1—4	Rindviehversicherungs-Fonds	52 644	99
20	1	Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	52 644	99
21	1—2	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 631	63
22	1—2	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	569	—
23	1	Westpreussischer Fener-Societäts-Fonds	614 000	—
24	1	Westpreussische Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	80 400	—
25	1	Provinzial-Gebammen-Lehranstalt zu Danzig	26 700	—
26	1	Kunst und Wissenschaft	40 000	—

Kap.	Titel	A u s g a b e.	Betrag	
			für 1. April 18 ⁹⁴ /95.	
			Mk.	Pf.
Wiederholung der Ausgaben.				
A. Haupt-Fonds.				
I. Laufende Ausgaben.				
1	—	Kosten der allgemeinen Verwaltung	171 535	24
2	—	Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten	58 774	—
3	—	Wegebau	150 000	—
4	—	Für die Provinzial-Chauffeen	729 474	98
5	—	Landarmen- und Korrigendentwesen	897 500	—
6	—	Kosten der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt	21 400	—
7	—	Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung	85 100	—
8	—	Zuschüsse zu speciellen Staats- oder Kreiszwecken	170 761	—
9	—	Zuschüsse an Wohlthätigkeits-Anstalten	2 000	—
10	—	Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	40 000	—
11	—	Verzinsung und Tilgung von Schulden	337 223	40
12	—	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	1 100	—
13	—	Insgemein	36 437	89
Summa I. Laufende Ausgaben			2 701 306	51
14	—	II. Außerordentliche Ausgaben	1 262 000	—
Summa A. Haupt-Fonds			3 963 306	51
B. Neben-Fonds.				
15	—	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 632 600	—
16	—	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	21 071	14
17	—	Pferde-Versicherungs-Fonds	58 715	87
18	—	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	30 715	87
19	—	Rindvieh-Versicherungs-Fonds	52 644	99
20	—	Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	52 644	99
21	—	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 631	63
22	—	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	569	—
23	—	Westpreussischer Feuer-Societäts-Fonds	614 000	—
24	—	Westpreussische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	80 400	—
25	—	Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Danzig	26 700	—
26	—	Kunst und Wissenschaft	40 000	—
Summa B. Neben-Fonds			2 611 693	49
Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds			3 963 306	51
Summa totalis			6 575 000	—

Abſchluß des Etats.

Einnahme.

A. Haupt-Fonds.

a. Laufende Einnahmen	2 713 206	Mr.	51	Pf.
b. Außerordentliche Einnahmen	1 250 100	"	—	"

B. Neben-Fonds 2 611 693 " 49 " 6 575 000 Mr.

Ausgabe.

A. Haupt-Fonds.

a. Laufende Ausgaben	2 701 306	Mr.	51	Pf.
b. Außerordentliche Ausgaben	1 262 000	"	—	"

B. Neben-Fonds 2 611 693 " 49 " 6 575 000 Mr.

Balancirt.

